

# Auszug aus dem Geschäftsbericht 2013

## Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge

Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge entstand per 01.01.1995 aus der Fusion von regionalen Sammelstiftungen, welche seit 1958 von der Basler Leben AG (Stifterin) gegründet worden sind. Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der vertraglich angeschlossenen Firmen und Institu-

tionen und, soweit es das Gesetz erlaubt, auch für Selbstständigerwerbende, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Per 31.12.2013 waren 1280 Vorsorgekassen mit 4440 Versicherten, davon 402 Rentenbezüger, der Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge angeschlossen.

### 1. Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2013

(Zahlen gerundet)

Bilanz	2013 in Mio. CHF	2012 in Mio. CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>44.4</b>	<b>35.4</b>
Direkte und kollektive Anlagen der Vorsorgekassen	0.1	0.1
Guthaben bei der Basler Leben AG	42.9	33.9
Darlehensforderung gegenüber Vorsorgekassen	0.0	0.0
Kontokorrent-Guthaben gegenüber Arbeitgebern	1.4	1.4
<b>Andere Forderungen</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>44.4</b>	<b>35.4</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten der Vorsorgekassen	24.0	16.3
Verbindlichkeiten der Sammelstiftung	0.1	0.1
Andere Verbindlichkeiten	8.2	6.5
Arbeitgeber-Beitragsreserven	9.3	9.7
Freie Mittel und Reserven der Vorsorgekassen	2.8	2.8
Stiftungskapital*	0.0	0.0
<b>Total Passiven</b>	<b>44.4</b>	<b>35.4</b>

\* Effektiver Betrag: CHF 2000.–

<b>Betriebsrechnung</b>	2013 in Mio. CHF	2012 in Mio. CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>81.4</b>	<b>78.2</b>
Beiträge Arbeitnehmer	16.5	16.6
Beiträge Arbeitgeber	34.8	32.4
Andere Einlagen. Zuschüsse usw.	30.0	29.2
<b>Eintrittsleistungen und Übernahmen</b>	<b>33.2</b>	<b>17.3</b>
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	114.5	95.5
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-30.1</b>	<b>-22.4</b>
Rentenzahlungen	-6.4	-6.6
Kapitalleistungen	-23.7	-15.8
<b>Austrittsleistungen und Übertragungen</b>	<b>-58.3</b>	<b>-57.2</b>
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-88.4	-79.6
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>0.4</b>	<b>-0.1</b>
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>92.7</b>	<b>81.3</b>
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-119.3</b>	<b>-97.1</b>
Versicherungsprämien	-51.8	-49.7
Einmaleinlagen	-62.1	-45.0
Beiträge an Sicherheitsfonds/Verwendung Überschussanteile	-5.4	-2.4
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-0.1</b>	<b>0.0</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	0.0	0.1
Sonstiger Ertrag/Sonstiger Aufwand (netto)	0.0	0.0
Verwaltungsaufwand (exkl. Kostenprämie)	0.0	0.0
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven</b>	<b>0.0</b>	<b>0.1</b>
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven der Vorsorgekassen	0.0	-0.1
Veränderung Freie Mittel der Vorsorgekassen	0.1	0.0
<b>Ertragsüberschuss Sammelstiftung</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt für das Rechnungsjahr 2013 wie im Vorjahr nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26.

## 2. Zusätzliche Informationen aus dem Anhang

(Zahlen gerundet)

### Stiftungsrat/Geschäftsführung

Patric Olivier Zbinden, Basel	Präsident
Felix Schmidt, Freiburg i. Breisgau (D)	Vizepräsident
Peter Flury, Laufen	Mitglied
Katharina Büeler, Aesch	Mitglied
Felix Schwan, Zürich	Mitglied

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Basler Leben AG.

### Experte, Kontrollstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Roland Tschudin, Bubendorf
Kontrollstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BSV, Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

### Vorsorgepläne

Im Rahmen der beruflichen Vorsorge stellt die Basler Leben AG zur Absicherung der Risiken Alter, Tod und Invalidität eine umfangreiche Produktpalette zur Verfügung.

Deckungskapital/Summe der Altersguthaben/Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2013 in Mio. CHF	31.12.2012 in Mio. CHF
Deckungskapital	599.2	576.8
davon Altersguthaben	539.9	504.9

Der Deckungsgrad der Sammelstiftung beträgt konstant 100%, der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgekassen beträgt je nach Höhe der Freien Mittel mindestens 100%.

### 3. Angaben aus der Betriebsrechnung der Basler Leben AG für das gesamte Kollektiv-Leben-Geschäft

(Zahlen gerundet)

#### Rechnungslegungsstandard, statutarischer Abschluss

Die Basler Leben AG hat gemäss Schweizer Rechnungslegung einen statutarischen Abschluss erstellt. Er umfasst das gesamte Kollektiv-Leben-Geschäft in der Schweiz. Der statutarische Abschluss bildet unter anderem die Grundlage für die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, die Überschuss-

zuweisung an Kunden und Dividendenzahlungen an die Baloise Holding AG. Der statutarische Abschluss unterscheidet sich damit in der Rechnungslegung und im Geschäftsumfang von den Resultaten, welche von der Baloise Group gemäss IFRS-Abschluss am 25. März 2014 veröffentlicht wurden.

Die gesamten Ergebnisse aus Kollektiv-Leben Schweiz	2013	2012
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Ergebnis aus Sparprozess	144	114
Ergebnis aus Risikoprocess	108	114
Ergebnis aus Kostenprozess	-7	-5
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>245</b>	<b>223</b>
Reserveverstärkungen	-103	-107
Zuweisung Überschussfonds	-93	-70
<b>Ergebnis Betriebsrechnung</b>	<b>49</b>	<b>46</b>

#### Mindestquote im Kollektiv-Leben-Geschäft Schweiz

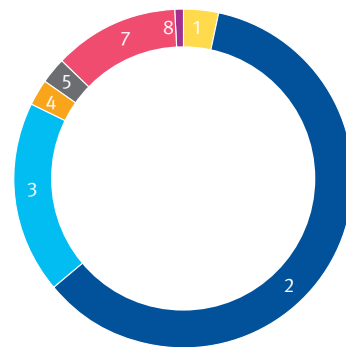
Per Gesetz gehören mindestens 90% der Bruttoerträge den Versicherungsnehmern und maximal 10% den Versicherungs-

unternehmen. Mit der Zuweisung von 94,4% wird diese Bestimmung eingehalten.

	2013		2012	
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bruttoergebnis, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	100,0%	566	100,0%	540
Leistungen zu Gunsten Versicherungsnehmer, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	94,4%	535	94,3%	509

#### Anlageportefeuille der Vorsorgegelder aus der beruflichen

Vorsorge bei der Basler	in %	in 1000 CHF
1. Flüssige Mittel und Festgelder	3,45%	533 506
2. Festverzinsliche	60,64%	9 387 013
3. Hypotheken und andere Nominalwertforderungen	18,17%	2 812 775
4. Aktien und Anteile an Anlagefonds	2,52%	390 734
5. Private Equity und Hedge Funds	2,56%	395 641
6. Anlagen in Beteiligungen und verbundene Unternehmen	0,00%	0
7. Immobilien	11,85%	1 834 119
8. Sonstige Kapitalanlagen	0,81%	125 269
	<b>100,00%</b>	<b>15 479 057</b>



(Quelle: Geschäftsbericht der Baloise-Sammelstiftung 2013)

Gesamttotal: 15 479 Mio. CHF (Marktwert Kapitalanlagen Ende 2013)

Basler Leben AG  
Aeschengraben 21, Postfach  
CH-4002 Basel

Kundenservice 00800 24 800 800  
Fax +41 58 285 90 73  
kundenservice@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.

www.baloise.ch